

Teil-Jahresabschlussbericht 2016

Bereich: 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe 11 Bereitstellung schulischer Einrichtungen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

- A) Schulentwicklungsplanung
- B) Ausstattung der städtischen Schulen mit
 - Schulraum
 - Personal (nicht pädagogisch)
 - Lehr- und Lernmitteln
- C) Zusammenarbeit mit Schulaufsichtsbehörden
 - Einrichtung von Orten "gemeinsamen Lernens"
 - sonderpädagogische Förderbedarfe

Verantwortlich:

1, Guido Brüggemeier,

Auftragsgrundlagen:

SchulG und entsprechende Verordnungen des Landes sowie Beschlüsse des Rates und des Schulausschusses

Ziele:

Alle Kinder haben die Möglichkeit, die für sie nächstgelegene Schule der gewählten Schulform zu besuchen. (s. a. IEHK-Ziele 1.1 und 1.2)

Zielgruppen:

Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte, Vereine, Institutionen, Einzelpersonen aus den Bereichen Weiterbildung, Kultur und Sport

Fachausschuss: Schulausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
Produktumfang						
Anzahl der Schulen	26	26	26		26	
Anzahl der Schüler/innen	8.545	8.885	8.312	-573	8.885	-573
Anzahl der Klassen	355	370	331	-39	370	-39
Spitzenkennzahl						
Kosten je Schüler/in (inkl. ILV, Zeilen 17 + 28/Anzahl Schüler/innen)	1.399,7	1.353,28	1.453,58	100,3	1.347,75	105,83
Kosten je Einwohner/in	62,34	162,61	63,6	-99,01	161,94	-98,34
Kostendeckungsgrad in %	59,84	22,42	22,48	0,06	22,51	-0,03
Zuschuss je Einwohner/in	25,04	126,15	126,67	0,52	125,48	1,19

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.483.673,22	2.424.836,91	2.424.417,87	-419,04	2.424.836,91	-419,04
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	450,00	450,00	0,00	450,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.367,38	1.255,00	4.808,00	3.553,00	1.255,00	3.553,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	240.235,47	269.840,00	274.192,01	4.352,01	269.840,00	4.352,01
7 + Sonstige ordentliche Erträge	10.125,78	0,00	12.129,28	12.129,28	0,00	12.129,28
10 = Ordentliche Erträge	2.741.401,85	2.695.931,91	2.715.997,16	20.065,25	2.695.931,91	20.065,25
11 - Personalaufwendungen	2.768.127,64	2.750.187,92	2.689.680,01	-60.507,91	2.750.187,92	-60.507,91
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	503.057,69	1.024.108,90	574.582,74	-449.526,16	674.108,90	-99.526,16
14 - Bilanzielle Abschreibungen	348.726,90	279.049,28	457.973,16	178.923,88	279.049,28	178.923,88
15 - Transferaufwendungen	5.509,54	5.134,00	5.571,28	437,28	5.134,00	437,28
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	956.077,65	917.102,00	975.164,32	58.062,32	887.102,00	88.062,32
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.581.499,42	4.975.582,10	4.702.971,51	-272.610,59	4.595.582,10	107.389,41
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.840.097,57	-2.279.650,19	-1.986.974,35	292.675,84	-1.899.650,19	-87.324,16
19 + Finanzerträge	0,00	919,50	0,00	-919,50	919,50	-919,50
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	919,50	0,00	-919,50	919,50	-919,50

22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.840.097,57	-2.278.730,69	-1.986.974,35	291.756,34	-1.898.730,69	-88.243,66
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.840.097,57	-2.278.730,69	-1.986.974,35	291.756,34	-1.898.730,69	-88.243,66
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.379.093,02	7.379.183,38	7.379.183,38		7.379.183,38	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-9.219.190,59	-9.657.914,07	-9.366.157,73	291.756,34	-9.277.914,07	-88.243,66

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.284.929,97	2.243.156,00	2.246.026,00	2.870,00	2.243.156,00	2.870,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.134,06	0,00	0,00		0,00	
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	2.286.064,03	2.243.156,00	2.246.026,00	2.870,00	2.243.156,00	2.870,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	447.942,64	1.108.106,25	294.186,83	-813.919,42	383.106,25	-88.919,42
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	447.942,64	1.108.106,25	294.186,83	-813.919,42	383.106,25	-88.919,42
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	1.838.121,39	1.135.049,75	1.951.839,17	816.789,42	1.860.049,75	91.789,42

Produktgruppe 11 – Bereitstellung schulischer Einrichtungen

Kennzahlen

Deckungsgrad

Verbesserung 0,06/Abweichung 0,27 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verschlechterung 0,52/Abweichung 0,41 %

Der Zuschuss je Einwohner bezieht das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verbesserung: 292 TEUR

- Mehrerträge: 19.200 Euro
- Minderaufwendungen: 272.600 Euro

7 – Sonstige ordentliche Erträge

Mehrerträge 12 TEUR

In dieser Berichtzeile wurden vermischte Erträge, u. a. für Fahrradversicherungen, verbucht.

11 – Personalaufwendungen

Minderaufwendungen 61 TEUR

Die Minderaufwendungen resultieren aus der Zuordnung der IST-Personalaufwendungen von zwei Beschäftigten zu diesem Produkt, die bei der Kalkulation der Personalaufwendungen einem anderen Produkt zugeordnet waren.

13 – Aufwendungen für Sach – und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 450 TEUR

Die Minderaufwendungen resultieren im Wesentlichen aus schulbudgetierten Mitteln und Lernmitteln nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz.

14 – Bilanzielle Abschreibungen

Mehraufwendungen 179 TEUR

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2016 (im Herbst 2015) konnten die Abschreibungen der Neuanschaffungen von 2015 noch nicht vollständig berechnet werden, weil das Haushaltsjahr noch nicht abgeschlossen war. Bei den Grundschulen wurden in den Jahren 2015+2016 insgesamt für 250 TEUR Investitionen getätigt, deren Abschreibungen im Haushaltsplan noch nicht berücksichtigt waren. Darüber hinaus haben die Gymnasien und die Grundschulen aus ihren investiven Mitteln im größeren Umfang geringwertige Wirtschaftsgüter angeschafft als geplant. Bei der Planung wird der Durchschnitt der letzten drei Jahre angesetzt. Auch im Bereich der Ersatzbeschaffungen von Festwerten gab es Investitionen im größeren Umfang. Diese werden aufgrund der Festbewertung sofort abgeschrieben. Für Ersatzbeschaffungen gibt es keine Planansätze, da Schulen nur unregelmäßig Klasseneinrichtungen und naturwissenschaftliche Ausstattungen ersetzen.

16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Mehraufwendungen 58 TEUR

Die Mehraufwendungen resultieren aus einem Personalleihvertrag, erhöhten Versicherungsbeiträgen für Schüler sowie Mehraufwendungen durch die Schulen im Rahmen der budgetierten Mittel in dieser Berichtzeile.

Finanzplan

Verbesserung: 817 TEUR

- Mehreinzahlungen: 2.900 Euro
- Minderauszahlungen: 814.000 Euro

26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen

Minderauszahlungen 814 TEUR

Die Minderauszahlungen resultieren aus Mitteln zur Einrichtung der Nelson-Mandela-Schule in Höhe von 300.000 €. Die Ausschreibungen zur dem Projekt sollen 2017 erfolgen, damit bei Fertigstellung des Baukörpers (geplant Dezember 2017) die Lieferung erfolgen kann. Des Weiteren sind hier Minderaufwendungen zur Refinanzierung des Medienentwicklungsplanes in Höhe von 136.000 € enthalten, die in 2016 nicht mehr eingesetzt werden konnten. Die Ausschreibung erfolgt im Jahr 2017. Für den Medienentwicklungsplan der Grundschulen steht in dieser Berichtszeile noch ein Betrag in Höhe von 135.000 € zur Verfügung. Die für die beabsichtigten Beschaffungen erforderlichen Ausschreibungen sind in 2016 erfolgt. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in den Winterferien 2016 und in den Osterferien 2017. Die in dieser Berichtszeile noch verfügbaren Inklusionsmittel in Höhe von 96.000 € werden übertragen, um in größere integrative Projekte investiert zu werden. Neben den vorgenannten Mitteln stehen noch budgetierte Mittel der Schulen zur Verfügung.

Teil-Jahresabschlussbericht 2016

Bereich: 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe 12 Zentrale Leistungen für Schüler/innen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

- Bearbeitung und Entscheidung von Schülerfahrkostenanträgen
- Abrechnungen mit Beförderungsunternehmen im Schülerverkehr
- Sicherstellung und Weiterentwicklung von bedarfsgerechten Betreuungsangeboten an den Grundschulen und an den weiterführenden Schulen im Sekundar I-Bereich

Verantwortlich:

1, Guido Brüggemeier,

Auftragsgrundlagen:

SchulG und entsprechende Verordnungen des Landes sowie Beschlüsse des Rates und des Schulausschusses

Ziele:

A) Bis zum Schuljahresbeginn wird über sämtliche Schülerfahrkostenanträge, die bis zum Beginn der Sommerferien vorliegen, entschieden. B) Es wird ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot geschaffen. (s. IEHK-Ziele 1.1 und 1.2)

Zielgruppen:

Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte
Fachausschuss: Schulausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
Spitzenkennzahl						
<i>Kostendeckungsgrad Schülerfahrkosten</i>	3,47	3,66	3,25	-0,41	3,76	-0,51
<i>Kostendeckungsgrad Betreuungsangebote</i>	70,79	59,95	81,61	21,66	84,45	-2,84
<i>Zuschuss je Einwohner/in Schülerfahrkosten</i>	16,07	17,71	15,97	-1,74	17,11	-1,14
<i>Zuschuss je Einwohner/in Betreuungsangebote</i>	9,21	11,08	6,34	-4,74	5,65	0,69

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.423.698,16	1.308.611,00	1.508.634,16	200.023,16	1.506.611,00	2.023,16
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	256.321,20	454.220,00	586.992,50	132.772,50	802.000,00	-215.007,50
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.024,80	10.000,00	243,19	-9.756,81	10.000,00	-9.756,81
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1,83	0,00	24.591,19	24.591,19	0,00	24.591,19
10 = Ordentliche Erträge	1.683.045,99	1.772.831,00	2.120.461,04	347.630,04	2.318.611,00	-198.149,96
11 - Personalaufwendungen	129.458,11	156.906,88	151.638,47	-5.268,41	156.906,88	-5.268,41
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.399.105,90	3.888.772,00	3.573.571,37	-315.200,63	3.806.947,00	-233.375,63
14 - Bilanzielle Abschreibungen	998,40	2.155,99	1.255,80	-900,19	2.155,99	-900,19
15 - Transferaufwendungen	3.000,00	0,00	0,00		0,00	
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.412,76	2.608,00	10.738,27	8.130,27	2.608,00	8.130,27
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.540.975,17	4.050.442,87	3.737.203,91	-313.238,96	3.968.617,87	-231.413,96
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.857.929,18	-2.277.611,87	-1.616.742,87	660.869,00	-1.650.006,87	33.264,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.857.929,18	-2.277.611,87	-1.616.742,87	660.869,00	-1.650.006,87	33.264,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.857.929,18	-2.277.611,87	-1.616.742,87	660.869,00	-1.650.006,87	33.264,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.223,68	33.223,68	33.223,68		33.223,68	
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.891.152,86	-2.310.835,55	-1.649.966,55	660.869,00	-1.683.230,55	33.264,00

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	379,80	379,80	0,00	379,80
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	379,80	379,80	0,00	379,80
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	-379,80	-379,80	0,00	-379,80

Teil-Jahresabschlussbericht 2016

Bereich: 1 Bildung, Kultur und Sport
 Gruppe: 12 Zentrale Leistungen für Schüler/innen
Leistung 1201 Schülerbeförderung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:
- Bearbeitung und Bescheidung von Schülerfahrkostenanträgen - Abrechnungen mit Beförderungsunternehmen im Schülerverkehr
Verantwortlich:
1, Guido Brüggemeier,
Auftragsgrundlagen:
Schulgesetz und Schülerfahrkostenverordnung sowie Beschlüsse des Rates und des Schulausschusses
Ziele:
Bis zum Schuljahresbeginn wird über alle bis zu Beginn der Sommerferien eingegangenen Anträge auf Übernahme der Schülerfahrkosten entschieden. (s. a. IEHK-Ziel 1.1 und 1.2)
Zielgruppen:
Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte Fachausschuss: Schulausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
Spitzenkennzahl						
Kostendeckungsgrad in %	3,47	3,49	3,25	-0,24	3,76	-0,51
Zuschuss je Einwohner/in	16,07	18,49	15,97	-2,52	17,11	-1,14

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.452,16	39.400,00	39.452,16	52,16	39.400,00	52,16
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.021,01	10.000,00	229,58	-9.770,42	10.000,00	-9.770,42
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,61	0,00	13,68	13,68	0,00	13,68
10 = Ordentliche Erträge	42.473,78	49.400,00	39.695,42	-9.704,58	49.400,00	-9.704,58
11 - Personalaufwendungen	93.621,30	97.284,21	99.051,05	1.766,84	97.284,21	1.766,84
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.126.745,97	1.345.825,00	1.095.229,89	-250.595,11	1.194.000,00	-98.770,11
14 - Bilanzielle Abschreibungen	998,40	998,40	998,40		998,40	
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.102,83	0,00	2.714,66	2.714,66	0,00	2.714,66
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.223.468,50	1.444.107,61	1.197.994,00	-246.113,61	1.292.282,61	-94.288,61
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.180.994,72	-1.394.707,61	-1.158.298,58	236.409,03	-1.242.882,61	84.584,03
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.180.994,72	-1.394.707,61	-1.158.298,58	236.409,03	-1.242.882,61	84.584,03
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.180.994,72	-1.394.707,61	-1.158.298,58	236.409,03	-1.242.882,61	84.584,03
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.652,91	22.652,91	22.652,91		22.652,91	
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.203.647,63	-1.417.360,52	-1.180.951,49	236.409,03	-1.265.535,52	84.584,03

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
Investitionstätigkeit						

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	0,00		0,00	

Produkt 1201 – Schülerbeförderung

Kennzahlen

Deckungsgrad

Verschlechterung 0,24/Abweichung 6,88 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verbesserung 2,52/Abweichung 13,63 %

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verbesserung: 236.000 TEUR

- Mindererträge: 10.000 Euro
- Minderaufwendungen: 246.000 Euro

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mindererträge 10 TEUR

In 2016 gab es keine Erstattung nach der sog. Pendlerpauschale. Auch weitere, in dieser Berichtszeile auszuweisende Rückforderungen sind nicht angefallen.

13 – Aufwendungen für Sach – und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 251 TEUR

Die Minderaufwendungen entstehen durch den Wegfall der Sportfahrten zwischen den Gebäuden Antoniusschule und dem Hauptstandort Ludgerusschule Schotthock, den Wegfall der Sportfahrten für die Elsa-Brändström-Realschule (Flüchtlingssituation), die Umwandlung von Schulwegjahreskarten in Winterkarten, durch weniger Schüler aus den Nachbargemeinden (Gesamtschule Hörstel und Sekundarschule Neuenkirchen), Nichtinanspruchnahme von Haushaltsmitteln, die für Flüchtlinge bereitgestellt wurden, einem Rückgang der Fahrkostenanträge, die Reduzierung der Verwaltungskosten in dem Dienstleistervertrag mit der VSR, den wetterbedingten Ausfall diverser Sportveranstaltungen und dem Auslaufen der Hauptschulen sowie der Fürstenberg Realschule.

Teil-Jahresabschlussbericht 2016

Bereich: 1 Bildung, Kultur und Sport
 Gruppe: 12 Zentrale Leistungen für Schüler/innen
Leistung 1202 Betreuungsangebote

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:
- Sicherstellung und Weiterentwicklung von bedarfsgerechten Betreuungsangeboten an den Grundschulen und an den weiterführenden Schulen im Sekundar I-Bereich
Verantwortlich:
1, Guido Brüggemeier,
Auftragsgrundlagen:
Gesetze und entsprechenden VO des Landes sowie Beschlüsse des Rates und des Schulausschusses
Ziele:
s. IEHK-Ziel 1.1 und 1.2
Zielgruppen:
Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte Fachausschuss: Schulausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
Spitzenkennzahl						
Kostendeckungsgrad in %	70,79	65,86	81,61	15,75	84,45	-2,84
Zuschuss je Einwohner/in	9,21	12,08	6,34	-5,74	5,65	0,69

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.384.246,00	1.269.211,00	1.469.182,00	199.971,00	1.467.211,00	1.971,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	256.321,20	454.220,00	586.992,50	132.772,50	802.000,00	-215.007,50
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3,79	0,00	13,61	13,61	0,00	13,61
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1,22	0,00	24.577,51	24.577,51	0,00	24.577,51
10 = Ordentliche Erträge	1.640.572,21	1.723.431,00	2.080.765,62	357.334,62	2.269.211,00	-188.445,38
11 - Personalaufwendungen	35.836,81	59.622,67	52.587,42	-7.035,25	59.622,67	-7.035,25
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.272.359,93	2.542.947,00	2.478.341,48	-64.605,52	2.612.947,00	-134.605,52
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.157,59	257,40	-900,19	1.157,59	-900,19
15 - Transferaufwendungen	3.000,00	0,00	0,00		0,00	
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.309,93	2.608,00	8.023,61	5.415,61	2.608,00	5.415,61
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.317.506,67	2.606.335,26	2.539.209,91	-67.125,35	2.676.335,26	-137.125,35
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-676.934,46	-882.904,26	-458.444,29	424.459,97	-407.124,26	-51.320,03
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-676.934,46	-882.904,26	-458.444,29	424.459,97	-407.124,26	-51.320,03
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-676.934,46	-882.904,26	-458.444,29	424.459,97	-407.124,26	-51.320,03
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.570,77	10.570,77	10.570,77		10.570,77	
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-687.505,23	-893.475,03	-469.015,06	424.459,97	-417.695,03	-51.320,03

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	379,80	379,80	0,00	379,80
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	379,80	379,80	0,00	379,80
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	-379,80	-379,80	0,00	-379,80

Kennzahlen

Deckungsgrad

Verbesserung 15,75/Abweichung 23,91 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verbesserung 5,74/Abweichung 47,52 %

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verbesserung: 424 TEUR

- Mehrerträge: 357.000 Euro
- Minderaufwendungen: 67.000 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mehrerträge 200 TEUR

Die Mehrerträge resultieren u. a. aus der Beantragung zusätzlicher Fördermittel im OGS-Bereich für flankierende Betreuungsangebote (Frühbetreuung, zusätzliche Betreuung, Ferienbetreuung). Außerdem wurden an der Canisiusschule sowie an der Kardinal-von-Galen-Schule 2 weitere Betreuungsgruppen der „Schule von acht bis eins“ geschaffen. Hierfür erhielt die Stadt Rheine in 2016 anteilig zusätzliche Fördergelder.

Ein weiterer Mehrertrag resultiert aus dem Anstieg von Flüchtlingskindern in der Betreuung, der zum Zeitpunkt der Mittelanforderung nicht absehbar war. Weiterhin führt die Umsetzung des gemeinsamen Lernens an den Grundschulen zu einer Zunahme von Kindern mit und ohne formal festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarfen. Für diese beiden Schülergruppen werden zusätzliche Fördergelder gewährt, die über die Regelsätze hinausgehen.

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Mehrerträge 133 TEUR

Seit dem Schuljahr 2015/16 werden die Elternbeiträge im Betreuungsbereich nicht mehr durch die freien Träger sondern durch die Stadt Rheine selbst eingezogen. Zum Zeitpunkt der Mittelanforderung bestanden hinsichtlich der voraussichtlichen Höhe der Elternbeiträge lediglich Erfahrungswerte auf Grundlage der seinerzeit von den Trägern eingezogenen Beträge. Die Praxis zeigte jedoch, dass die tatsächlichen Beitragssätze deutlich höher anzusetzen sind, als kalkuliert. Weiterhin wurden zwischenzeitlich an acht Schulen Gruppen der „zusätzlichen Betreuung“ eingeführt und es erfolgte eine Bildung von zwei weiteren Gruppen der „Schule von acht bis eins“ an zwei Schulen, wodurch weitere Elternbeiträge generiert wurden.

7 – Sonstige ordentliche Erträge

Mehrerträge 25 TEUR

Die Erträge ergeben sich aus der Rückzahlung nicht verwendeter Betreuungsmittel durch die Träger.

13 – Aufwendungen für Sach – und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 65 TEUR

Die Minderaufwendungen, ergeben sich aus einer angepassten Abrechnungsstruktur mit den Betreuungsträgern. Kalkuliert wurde, dass die Träger die vertraglich vereinbarte Jahresvergütung in zwei Raten erhalten, jeweils im HH 2016 und im HH 2017. Im Nachgang zu den Planungen einigte man sich jedoch auf eine monatliche Zahlung, wodurch im HH 2016 lediglich fünf statt sechs Monate vergütet wurden.

16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Mehraufwendungen 5 TEUR

Die hier ausgewiesenen Aufwendungen setzen sich aus Schwimmangeboten für den Ganzttag sowie Schulverpflegung zusammen. Diesen Mehraufwendungen stehen Minderaufwendungen in der Berichtszeile 13 gegenüber.

Teil-Jahresabschlussbericht 2016

Bereich: 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe: 13 Kultur

Produkt/Projekt 1303 Stadtbibliothek

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

- Die Stadtbibliothek ist eine Einrichtung, die lebenslanges Lernen unterstützt durch:
- Informationsversorgung für Aus-, Fort- und Weiterbildung, Beruf und Freizeitgestaltung
 - Bereitstellen und Erschließen von Literatur und anderen Medien
 - Vermitteln von Literatur und anderen Medien zur Ausleihe, zur Nutzung im Haus oder zur digitalen Nutzung
 - Beschaffung von Literatur aus anderen Bibliotheken (Fernleihe)
 - Schaffen von Aufenthaltsqualität, die Lernen und Lesen ermöglicht

Verantwortlich:

1, Elsbeth Wigger,

Auftragsgrundlagen:

Ratsbeschlüsse

Erläuterungen:

Die Bibliothek befindet sich im Rathauszentrum auf 1.200 qm Nutzfläche. Sie ist 39 Stunden in der Woche von Montag bis Samstag geöffnet. Seit August 2010 steht auch ein E-Medien-Angebot zur Ausleihe bereit, welches im Verbund mit 13 Münsterlandbibliotheken realisiert wurde.

Ziele:

- Bis zum 31.12.2017 soll der Medienbestand 1,4 Medieneinheiten je Einwohner/in umfassen. Langfristig wird angestrebt, den Standard von 2 Medieneinheiten je Einwohner/in bereitzustellen.
- Mindestens 10 % des aktuellen Medienbestandes werden jährlich aktualisiert; neue Medienarten werden in den Bestand integriert (zuletzt E-Medien).
- Durchschnittlich werden 4,5 Entleihungen je Medium im Jahr erzielt.
- Pro Einwohner/in werden jährlich durchschnittlich 2,5 Besuche gezählt.
- Es werden geeignete Maßnahmen zur Leseförderung und zum selbstgesteuerten Lernen angeboten und durchgeführt.
- [s. a. IEHK-Ziele 1.1, 1.2]

Zielgruppen:

Bildungsvermittler wie Erzieher/innen und Lehrer/innen, Einwohner des Umlandes für Medien oberhalb der Grundversorgung (Mittelpunktbibliothek), Einwohner/-innen der Stadt Rheine, Firmen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte
 Fachausschuss: Kulturausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
Produktumfang						
Medienbestand	97.078	99.500	95.238	-4.262	99.500	-4.262
Entleihungen	454.018	500.000	432.361	-67.639	500.000	-67.639
Besuche	185.548	200.000	172.841	-27.159	200.000	-27.159
Veranstaltungen	147	140	147	7	140	7
Spitzenkennzahl						
Medieneinheiten je Einwohner/in	1,31	1,3	1,29	-0,01	1,3	-0,01
Erneuerungsquote	10,71	12	11,17	-0,83	12	-0,83
Medienumsatz	4,7	5	4,5	-0,5	5	-0,5
Besuche je Einwohner/in	2,53	2,6	2,3	-0,3	2,6	-0,3
Kostendeckungsgrad	14,03	8,7	10,84	2,14	9,79	1,05
Zuschuss je Einwohner/in	9,41	14,16	13,09	-1,07	13,99	-0,9

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.295,84	2.218,84	9.338,37	7.119,53	7.598,84	1.739,53
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.638,02	94.500,00	89.075,32	-5.424,68	94.500,00	-5.424,68
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.218,30	3.068,00	5.490,92	2.422,92	5.168,00	322,92
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.781,19	0,00	4.382,77	4.382,77	5.000,00	-617,23
7 + Sonstige ordentliche Erträge	64,23	0,00	9.395,21	9.395,21	0,00	9.395,21
10 = Ordentliche Erträge	112.997,58	99.786,84	117.682,59	17.895,75	112.266,84	5.415,75

11	- Personalaufwendungen	587.274,55	612.129,00	576.481,99	-35.647,01	612.129,00	-35.647,01
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.453,43	30.020,00	8.400,93	-21.619,07	30.020,00	-21.619,07
14	- Bilanzielle Abschreibungen	176.837,02	192.089,95	190.548,76	-1.541,19	192.089,95	-1.541,19
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.922,93	31.962,00	29.647,50	-2.314,50	31.962,00	-2.314,50
17	= Ordentliche Aufwendungen	804.487,93	866.200,95	805.079,18	-61.121,77	866.200,95	-61.121,77
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-691.490,35	-766.414,11	-687.396,59	79.017,52	-753.934,11	66.537,52
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-691.490,35	-766.414,11	-687.396,59	79.017,52	-753.934,11	66.537,52
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-691.490,35	-766.414,11	-687.396,59	79.017,52	-753.934,11	66.537,52
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	280.394,96	280.405,41	280.405,41		280.405,41	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-971.885,31	-1.046.819,52	-967.802,00	79.017,52	-1.034.339,52	66.537,52

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	152.476,70	162.434,00	184.954,05	22.520,05	162.434,00	22.520,05
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	152.476,70	162.434,00	184.954,05	22.520,05	162.434,00	22.520,05
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-152.476,70	-162.434,00	-184.954,05	-22.520,05	-162.434,00	-22.520,05

Finanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
1303-3 Beschaffung neuer Medien		-149.629,71	-162.000,00	-152.311,16	9.688,84	-162.000,00	9.688,84
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		149.629,71	162.000,00	152.311,16	-9.688,84	162.000,00	-9.688,84

Kennzahlen

Deckungsgrad

Verbesserung 2,14/Abweichung 24,60 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verbesserung 1,07/Abweichung 7,56 %

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verbesserung: 79 TEUR

- Mehrerträge: 18.000 Euro
- Minderaufwendungen: 61.000 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mehrerträge 7 TEUR

Fördermittel und Sponsorengelder führen zu den Mehrerträgen in dieser Berichtszeile.

7 – Sonstige ordentliche Erträge

Mehrerträge 9 TEUR

Bei den Erträgen handelt es sich um Personalkostenerstattungen durch Krankenkassen für erkrankte Mitarbeiterinnen.

11 - Personalaufwendungen

Minderaufwendungen 36 TEUR

Durch die langfristige Erkrankung von Mitarbeiterinnen sind die Aufwendungen Personalaufwendungen geringer ausgefallen.

13 – Aufwendungen für Sach – und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 22 TEUR

Einsparungen bei den Aufwendungen waren gefordert um notwendige Erneuerungen bei der Verbuchungsanlage finanztechnisch neutral realisieren zu können. Die Minderaufwendungen korrelieren mit den Mehrauszahlungen im investiven Bereich.

Finanzplan

Verschlechterung: 23 TEUR

- Mehreinzahlungen/Mindereinzahlungen: 0 Euro
- Mehrauszahlungen: 23.000 Euro

26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen

Mehrauszahlungen 23 TEUR

Die Erneuerung der Verbuchungsanlage war zwingend notwendig.

Teil-Jahresabschlussbericht 2016

Bereich: 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe: 13 Kultur

Produkt/Projekt 1304 Musikschule

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:
Die Musikschule ist eine Bildungseinrichtung mit der Aufgabe, ihre Schüler an die Musik heranzuführen, ihre Begabungen frühzeitig zu erkennen, sie individuell zu fördern und ihnen gegebenenfalls eine studienvorbereitende Ausbildung zu erteilen.
Verantwortlich:
1, Birgit Kösters, 110
Auftragsgrundlagen:
Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse der Stadt Rheine
Ziele:
- Flächendeckendes und zentrales Musikschulangebot für alle sozialen Schichten zur musischen und ästhetischen Bildung nach den Richtlinien des VdM - Vorbereitung auf die Berufsausbildung, internationale Kulturarbeit (z.B. Städtepartnerschaften, Konzertreisen, Musikfestivals) - Kooperation mit allgemeinbildenden Schulen und freien Kulturträgern; Ergänzungsfächer, Workshops und Projekte - Veranstaltungen zum gesamten Produkt Musikschule: Vermittlung von Literaturkenntnissen und Podiumserfahrung - Förderung talentierter Schüler bis hin zur Teilnahme an regionalen, nationalen und internationalen Musikwettbewerben - Elementar- und Instrumentalunterricht vom Großgruppenunterricht bis hin zum 45minütigen Einzelunterricht, maximal 10 Prozent der Gesamtschüler als Einzelschüler (45 Minuten) - Beitrag zur Persönlichkeitsentfaltung, Integration und Sozialisierung
Zielgruppen:
Einwohner/-innen der Stadt Rheine, Kinder und Jugendliche aus dem Einzugsgebiet Fachausschuss: Kulturausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
Produktumfang						
Anzahl Gesamtschüler	1.861	1.200	1.956	756	1.200	756
Anzahl Elementarschüler	740	200	838	638	200	638
Anzahl Ergänzungsschüler	189	150	158	8	150	8
Vorberufliche Fachausbildungen	2	15	2	-13	15	-13
Anzahl eigener Veranstaltungen	100	70	106	36	70	36
Anzahl repräsentativer Anlässe	127	47	142	95	47	95
Anzahl Projektteilnehmer	596	150	550	400	150	400
Anzahl Workshopteilnehmer	216	150	202	52	150	52
Spitzenkennzahl						
Anteil Schüler im 45minütigen Einzelunterricht	2,1	10	2,1	-7,9	10	-7,9
Städtischer Zuschussanteil in Prozent	57,01	52	56,96	4,96	52	4,96
Kosten je Jahreswochenstunde	2.381,67	2.192	2.379,85	187,85	2.192	187,85
Besucherzahl der Veranstaltungen	10.250	2.950	10.950	8.000	2.950	8.000
Anzahl Projekte	23	21	24	3	21	3
Kosten je Einwohner	15,81	11,81	16,27	4,46	11,81	4,46
Zuschuss je Einwohner	9,02	11,56	11,98	0,42	11,56	0,42
Belegung einer Jahreswochenstunde	3,88	3,22	3,87	0,65	3,22	0,65
Kostendeckungsgrad in %	42,98	35,65	36,89	1,24	35,65	1,24

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.372,16	12.548,80	24.254,44	11.705,64	12.548,80	11.705,64
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	460.819,74	460.000,00	476.622,73	16.622,73	460.000,00	16.622,73
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.023,00	0,00	-1.023,00	1.023,00	-1.023,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.284,33	0,00	3.250,91	3.250,91	0,00	3.250,91
7 + Sonstige ordentliche Erträge	41,10	0,00	257,31	257,31	0,00	257,31
10 = Ordentliche Erträge	499.517,33	473.571,80	504.385,39	30.813,59	473.571,80	30.813,59
11 - Personalaufwendungen	1.115.573,71	1.086.070,41	1.152.900,11	66.829,70	1.086.070,41	66.829,70

13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.839,75	10.000,00	17.599,03	7.599,03	10.000,00	7.599,03
14	- Bilanzielle Abschreibungen	14.960,66	11.648,18	15.261,20	3.613,02	11.648,18	3.613,02
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.728,83	20.112,00	17.049,55	-3.062,45	20.112,00	-3.062,45
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.162.102,95	1.127.830,59	1.202.809,89	74.979,30	1.127.830,59	74.979,30
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-662.585,62	-654.258,79	-698.424,50	-44.165,71	-654.258,79	-44.165,71
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-662.585,62	-654.258,79	-698.424,50	-44.165,71	-654.258,79	-44.165,71
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-662.585,62	-654.258,79	-698.424,50	-44.165,71	-654.258,79	-44.165,71
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	200.455,41	200.465,86	200.465,86		200.465,86	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-863.041,03	-854.724,65	-898.890,36	-44.165,71	-854.724,65	-44.165,71

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.338,40	0,00	1.999,48	1.999,48	0,00	1.999,48
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	110,00	110,00	0,00	110,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	2.338,40	0,00	2.109,48	2.109,48	0,00	2.109,48
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.408,95	12.870,00	15.722,09	2.852,09	12.870,00	2.852,09
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	14.408,95	12.870,00	15.722,09	2.852,09	12.870,00	2.852,09
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-12.070,55	-12.870,00	-13.612,61	-742,61	-12.870,00	-742,61

Finanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
1304-1	Beschaffung von Musikinstrumenten	-10.598,99	-12.000,00	-10.397,61	1.602,39	-12.000,00	1.602,39
	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	1.999,48	1.999,48	0,00	1.999,48
	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.598,99	12.000,00	12.397,09	397,09	12.000,00	397,09

Kennzahlen

Deckungsgrad

Verbesserung 1,24/Abweichung 3,48 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verschlechterung 0,42/Abweichung 3,63 %

Der Zuschuss je Einwohner bezieht das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verschlechterung: 44 TEUR

- Mehrerträge: 31.000 Euro
- Mehraufwendungen: 75.000 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mehrerträge 12 TEUR

Die Mehrerträge resultieren im Wesentlichen aus einem 4.900,00 Euro höheren Landeszuschuss und der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 5.300,00 Euro. Des Weiteren hat die Musikschule im Rahmen von „Musik schlägt Brücken“ für ein Konzert eine Kostenerstattung des Kreises Steinfurt in Höhe von 1.210 Euro bekommen

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Mehrerträge 17 TEUR

Die eingenommenen Entgelte sind um 17 TEUR höher ausgefallen als erwartet.

11 – Personalaufwendungen

Mehraufwendungen 17 TEUR

Den Mehrerträgen in Berichtszeile 4 stehen Mehraufwendungen für Personal im Bereich der sonstigen Beschäftigten gegenüber.

13 – Aufwendungen für Sach – und Dienstleistungen

Mehraufwendungen 8 TEUR

Den Mehraufwendungen stehen Minderaufwendungen in der Zeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen gegenüber.

16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Minderaufwendungen 3 TEUR

s. Erläuterungen zu Berichtszeile 13

Teil-Jahresabschlussbericht 2016

Bereich: 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe 14 Volkshochschule

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:
Lehr-, Informations- und Beratungsveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung.
Verantwortlich:
1, Birgit Kösters, 377
Auftragsgrundlagen:
Beschluss des Rates der Stadt Rheine; 1. Weiterbildungsgesetz
Erläuterungen:
Verbindlichkeit der Aufgabe: Gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung mit wesentlichen Gestaltungsmöglichkeiten.
Ziele:
- Lehrveranstaltungen zur Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten mit Zertifizierungsmöglichkeiten in den Feldern, Politik, Gesellschaft, Umwelt, nachträgliche Schulabschlüsse, Sprachen, elektronische Datenverarbeitung, Kultur und Kreativität, Pädagogik, Psychologie, Gesundheit u.a..
Zielgruppen:
An allgemeiner und beruflicher Weiterbildung interessierte Personen, Lerngruppen mit spezifischen Bildungszielen, Wechselnde Zielgruppen mit besonderen Problemlagen Fachausschuss: Kulturausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
Produktumfang						
A. Allgemeine Weiterbildung						
Anzahl der Veranstaltungen	868	950	835	-115	950	-115
Anzahl der UStd.	17.769	12.000	18.141	6.141	12.000	6.141
Anzahl der Teilnehmer/innen	13.421	10.000	13.142	3.142	10.000	3.142
B. Sprach- und Integrationskurse						
Anzahl der Veranstaltungen	129	68	130	62	68	62
Anzahl der UStd.	7.118	3.950	7.254	3.304	3.950	3.304
Anzahl der Teilnehmer/innen	2.113	780	2.315	1.535	1.400	915
C. Berufliche Weiterbildung						
Anzahl der Veranstaltungen	114	100	93	-7	100	-7
Anzahl der UStd.	1.748	1.500	1.315	-185	1.500	-185
Anzahl der Teilnehmerinnen	562	750	465	-285	750	-285
Spitzenkennzahl						
Weiterbildungsichte	170	161	180	19	161	19
Anzahl der Teilnehmer/innen, die in vorigen Semestern eine VHS-VA besucht haben	Legende 1	Legende 1				
Zufriedenheitsgrad	Legende 1	Legende 1				
Mindestauslastungsquote	89,86	68	90,54	22,54	68	22,54
Zahl an Zertifikaten in %		90	90		90	
Kosten je Einwohner/in	14,52	11,9	15,81	3,91	11,9	3,91
Kostendeckungsgrad	78,21	60,46	81,43	20,97	69,71	11,72
Zuschuss je Einwohner/in	3,16	5,94	3,42	-2,52	5	-1,58

Legende: 1 Daten bislang nicht erhoben

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	245.845,04	200.757,44	258.652,90	57.895,46	200.757,44	57.895,46
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	576.239,92	470.000,00	820.310,48	350.310,48	650.000,00	170.310,48
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	511,00	5.147,55	4.636,55	511,00	4.636,55
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.477,21	0,00	25.539,95	25.539,95	0,00	25.539,95
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1,59	0,00	67,60	67,60	0,00	67,60
10 = Ordentliche Erträge	834.563,76	671.268,44	1.109.718,48	438.450,04	851.268,44	258.450,04
11 - Personalaufwendungen	905.816,78	808.398,56	999.924,25	191.525,69	919.398,56	80.525,69
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.549,42	46.162,00	62.683,37	16.521,37	46.162,00	16.521,37

14	- Bilanzielle Abschreibungen	40.417,35	30.977,83	38.639,58	7.661,75	30.977,83	7.661,75
15	- Transferaufwendungen	9.949,00	0,00	22.802,82	22.802,82	0,00	22.802,82
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.344,00	30.757,00	50.936,33	20.179,33	30.757,00	20.179,33
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.067.076,55	916.295,39	1.174.986,35	258.690,96	1.027.295,39	147.690,96
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-232.512,79	-245.026,95	-65.267,87	179.759,08	-176.026,95	110.759,08
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-232.512,79	-245.026,95	-65.267,87	179.759,08	-176.026,95	110.759,08
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-232.512,79	-245.026,95	-65.267,87	179.759,08	-176.026,95	110.759,08
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	193.916,77	193.927,22	193.927,22		193.927,22	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-426.429,56	-438.954,17	-259.195,09	179.759,08	-369.954,17	110.759,08

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	38.461,45	37.669,00	41.863,70	4.194,70	37.669,00	4.194,70
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	38.461,45	37.669,00	41.863,70	4.194,70	37.669,00	4.194,70
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-38.461,45	-37.669,00	-41.863,70	-4.194,70	-37.669,00	-4.194,70

Kennzahlen

Deckungsgrad

Verbesserung 20,97/Abweichung 34,68 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verbesserung 2,52/Abweichung 42,42 %

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verbesserung: 180 TEUR

- Mehrerträge: 439.000 Euro
- Mehraufwendungen: 259.000 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mehrerträge 58 TEUR

Die Mehrerträge setzen sich einerseits aus einem höheren Landeszuschuss von ca. 12 TEUR und andererseits aus einem Zuschuss der Projektgruppe Migration zur „Sprachoffensive für Zuwanderer“ der VHS in Höhe von ca. 32 TEUR Euro zusammen. Darüber hinaus führt die Auflösung von Sonderposten zu weiteren Mehrerträgen in Höhe von ca. 14 TEUR.

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Mehrerträge 350 TEUR

Die erzielten Benutzungsgebühren sind um 350 TEUR höher ausgefallen als erwartet.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mehrerträge 26 TEUR

Für die in den Räumlichkeiten der Volkshochschule stattfindenden Veranstaltungen entstehen Reinigungskosten und Personalaufwendungen für kurzfristig beschäftigte Personen. In Höhe von ca. 1.700 Euro wird die Erstattung dieser Aufwendungen unter dieser Ertragsart vereinnahmt. Darüber hinaus werden unter dieser Ertragsart für Deutsch-Sprachkurse 23.800 Euro als Kostenerstattung vereinnahmt.

11 – Personalaufwendungen

Mehraufwendungen 192 TEUR

Den Mehraufwendungen stehen Mehrerträge im Bereich der Benutzungsgebühren in der Berichtszeile 4, Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, gegenüber.

13 – Aufwendungen für Sach – und Dienstleistungen

Mehraufwendungen 17 TEUR

Der Ansatz reichte nicht aus, um die entstehenden Aufwendungen zu decken. Zum Haushalt 2017 ist der Ansatz angepasst worden.

15 – Transferaufwendungen

Mehraufwendungen 23 TEUR

Die VHS Rheine führt Integrationskurse im Namen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge durch. Die Aufwendungen in Höhe von 23 TEUR sind Fahrtkosten, die an die jeweiligen

TeilnehmerInnen der Integrationskurse ausgezahlt worden sind. Dem stehen Mehrerträge (siehe Zeile 6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen) gegenüber.

16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Mehraufwendungen 20 TEUR

Der Ansatz reichte nicht aus, um die entstehenden Aufwendungen zu decken. Zum Haushalt 2017 ist der Ansatz angepasst worden.